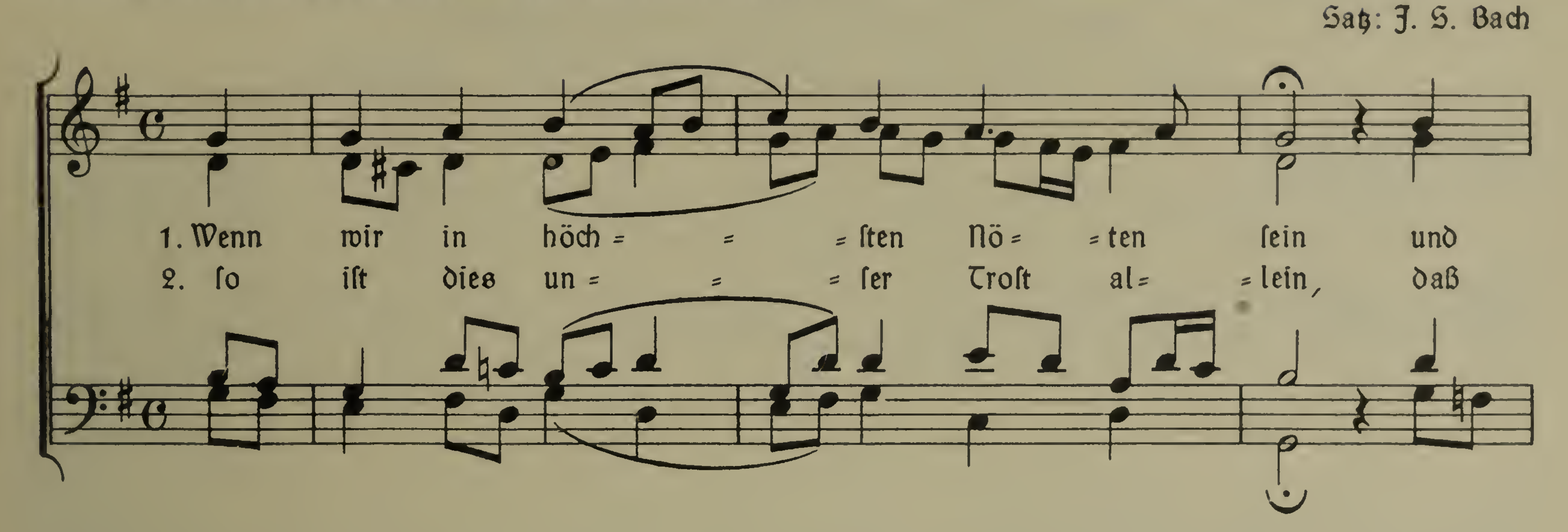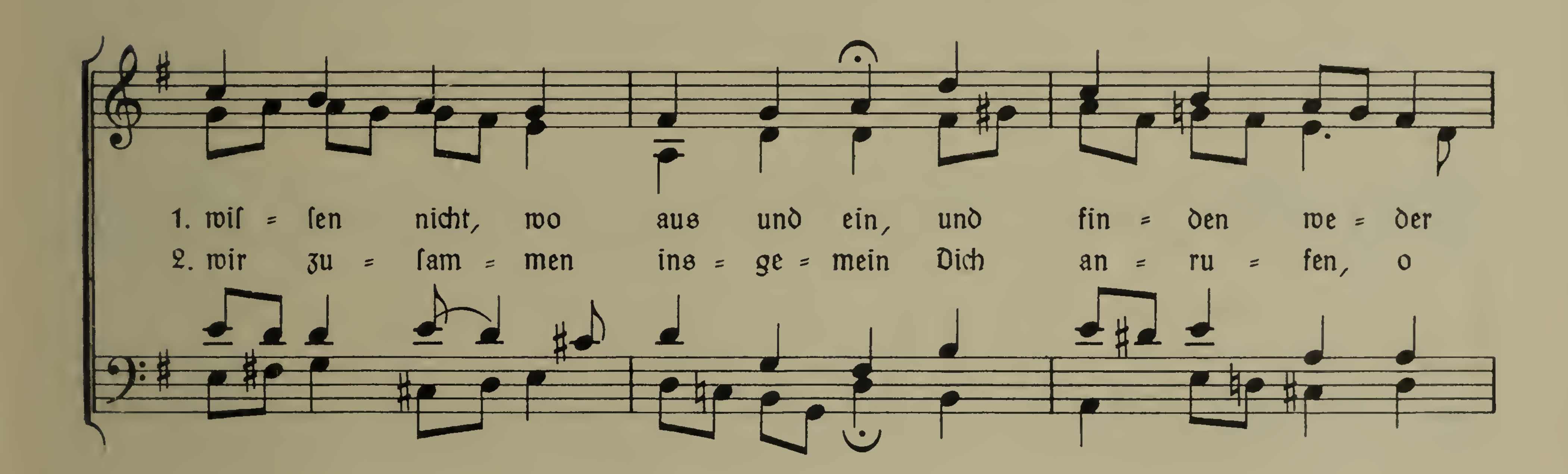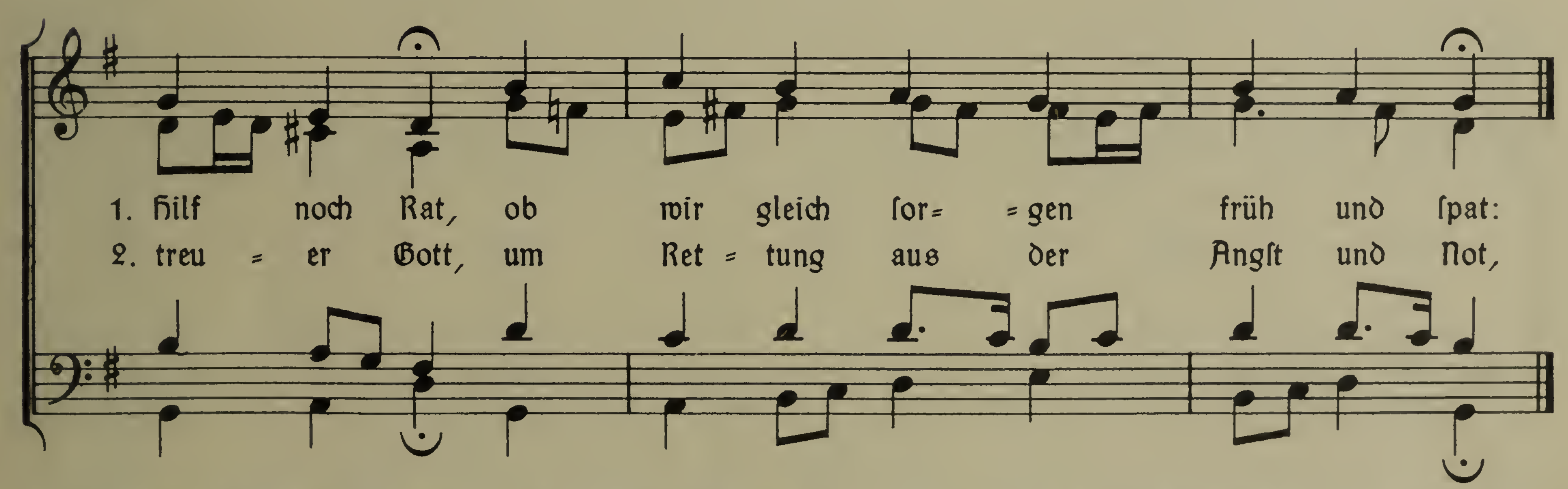
Wenn wir in höchsten Nöten sein

Weise: 1547
Satz: J. S. Bach







3. und heben unser Aug und Herz
zu Dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung
und aller Strafen Linderung,

4. die Du verheißest gnädiglich
allen, die darum bitten Dich
im Namen Deins Sohns Jesu Christ,
der unser Heil und Fürsprech ist.

5. Drum kommen wir, o Herre Gott,
und klagen Dir all unser Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar
in großer Trübsal und Gefahr.

6. Sieh nicht an unser Sünde groß,
sprich uns davon aus Gnaden los;
steh uns in unserm Elend bei,
mach uns von allen Plagen frei,

7. auf daß von Herzen können wir
nachmals mit Freuden danken Dir,
gehorsam sein nach Deinem Wort,
Dich allzeit preisen hie und dort.

P. Eber, 1511–1569